

4805/J XXIII. GP

Eingelangt am 10.07.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Peter Haubner
Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend Programmstand Alenia-Aeramacchi M-346

Im Zuge der Diskussionen über die geplante MLU der Saab 105 OE wurde vor einigen Wochen publik, dass der Bundesminister für Landesverteidigung Überlegungen anstelle, auf die MLU zu verzichten und dafür eine nicht näher definierte Stückzahl von Trainern anzuschaffen, bzw. zu leasen. Kurz darauf war in den österreichischen Medien zu lesen, dass der österreichische Pilot Albin Zwanz sogar schon auf dem neuen Trainingsflugzeug Aeramacchi M 346 geflogen ist. Der italienische Strahltrainer ist ein topmodernes Produkt, welches unter anderem auch für das europäische Trainingsprogramm „Advanced European Jet Pilot Training Programme (AEJPT)“ zum Einsatz kommen könnte. Einen konventionellen Erfolg kann die M 346 noch nicht vorweisen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

Anfrage:

1. Können Sie den Flug durch einen Bundesheerangehörigen mit einer M 346 bestätigen?
2. Gibt es bereits konkrete Verhandlungen mit Alenia Aeramacchi?
Wenn ja, wie ist der Stand der Verhandlungen?
3. Ist Ihnen bewusst, dass es von der Alenia Aeramacchi M 346 bisher nur 2 Prototypen und ein Vorserienflugzeug gibt?
4. Besteht auch in anderen Ländern Interesse an der Alenia Aeramacchi M 346?
5. Ist die M 346 nach wie vor im Rennen, um als Trainer im „Advanced European Jet Pilot Training Programme (AEJPT)“ eingesetzt zu werden?
6. Würden Sie die M 346 auch kaufen, wenn kein anderes Land bis dahin Interesse an der Maschine zeigt?
7. Würden Sie die M 346 auch kaufen, wenn bis dahin keine Entscheidung zu Gunsten der M 346 im „Advanced European Jet Pilot Training Programme (AEJPT)“ gefallen ist?